



E-Mail
Markt Teisnach
Prälat-Mayer-Platz 5
94244 Teisnach

Ihr Zeichen
Ihre Nachricht vom

02.03.2026

Unser Zeichen (bitte angeben)
Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter
RNB-24-8314.1.7-21-35-3
Katharina Englbrecht

Telefon
E-Mail
+49 871 808 - 1816
katharina.englbrecht@reg-nb.bayern.de

Landshut,
13.03.2026

Markt Teisnach, Landkreis Regen Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 11 Verfahren nach § 4 Abs. 1 BauGB

Sehr geehrte Damen und Herren,

der Markt Teisnach plant die Änderung des Flächennutzungsplanes mit Deckblatt Nr. 11, um die planungsrechtlichen Voraussetzungen für den Bau einer interkommunalen Freiflächenphotovoltaikanlage zu schaffen. Die Aufstellung des Bebauungsplanes "SO Freiflächenphotovoltaikanlage An der B85" erfolgt im Parallelverfahren.

Das Plangebiet liegt im Süden des Marktes Teisnach und im Norden von Zachenberg. Bei der Fläche handelt es sich um eine ehemalige Quarzabbaufläche, die verfüllt ist und aus dem Bergrecht entlassen wurde. Nördlich des Planungsgebietes befindet sich Wald. Im Südwesten verläuft die Bundesstraße B85.

Der gesamte Geltungsbereich umfasst eine Fläche von etwa 4,36 ha, wobei 2,33 ha der Gesamtfläche auf den Markt Teisnach und 2,03 ha auf die Gemeinde Zachenberg entfallen. Jede der beiden Gemeinden führt für ihr Gebiet die entsprechende Bauleitplanung eigenständig durch.

Die höhere Landesplanungsbehörde bei der Regierung von Niederbayern nimmt hierzu wie folgt Stellung:

Ziele der Raumordnung (Z), die eine Anpassungspflicht nach § 1 Abs. 4 BauGB nach sich ziehen, sowie Grundsätze der Raumordnung (G), die zu berücksichtigen sind:

Hauptgebäude	Regierungsplatz 540	84028 Landshut	Telefon	E-Mail	Bitte vereinbaren Sie für Besuche vorab einen Termin.
Ämtergebäude	Gestütstraße 10	84028 Landshut	+49 871 808-01	poststelle@reg-nb.bayern.de	
Münchner Tor	Innere Münchener Straße 2	84028 Landshut	Telefax	Internet	
Siemensstraße	Siemensstraße 20	84030 Landshut	+49 871 808-1002	www.regierung.niederbayern.bayern.de	
Öffentliche Verkehrsmittel					
Hauptgebäude	602/603/605/606/607/614 (Halt Regierungsplatz / Maximilianstraße)		Münchner Tor	601/602/604/607/610	(Halt Grätzberg / Grieserwiese / Ländtorplatz)
Ämtergebäude	603/605/606/607/614 (Halt Justizbehörden / Hauptfriedhof)		Siemensstraße	602	(Halt Siemensstraße / Industriestraße)

Erneuerbare Energien sind dezentral in allen Teilräumen verstärkt zu erschließen und zu nutzen (Landesentwicklungsprogramm Bayern LEP 6.2.1 Z).

Freiflächen-Photovoltaikanlagen sollen vorzugsweise auf vorbelasteten Standorten realisiert werden (LEP 6.2.3 G).

RP 12 B II 1.3 (Grundsatz): Die Siedlungsgebiete sowie sonstige Vorhaben sollen möglichst schonend in die Landschaft eingebunden werden.

Bewertung:

Die Planung hat die Errichtung einer Freiflächen-PV-Anlage zum Ziel, welche der Gewinnung von erneuerbarem Strom aus Solarenergie dient. Nach dem LEP-Ziel 6.2.1 sind erneuerbare Energien verstärkt dezentral in allen Teilräumen zu erschließen und zu sichern. Die Planung entspricht damit dem Ziel 6.2.1 des LEP.

Gemäß dem LEP-Grundsatz 6.2.3 Abs. 2 sollen Freiflächen-PV-Anlagen vorzugsweise auf vorbelasteten Standorten realisiert werden. Hierzu zählen beispielsweise Standorte entlang von Infrastruktureinrichtungen (Verkehrswege, Energieleitungen etc.) oder Konversionsstandorte. Das Plangebiet liegt sowohl an der Bundesstraße 85 als auch innerhalb einer ehemaligen Abbaufäche bzw. Deponie und entspricht damit dem Grundsatz 6.2.3 des LEP.

Nach den Planunterlagen ist davon auszugehen, dass die Anlage aufgrund des umgebenden Waldes und der zusätzlichen Eingrünungsmaßnahmen lediglich direkt von der B85 aus wahrnehmbar sein wird. Dem Grundsatz des RP 12 B II 1.3 wird damit Rechnung getragen.

Zusammenfassung:

Die Planung entspricht den Erfordernissen der Raumordnung und Landesplanung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Englbrecht